

Betreff:

Kulturpalast Wiesbaden
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 4. Juni 2025-

Antragstext:

Nach einer rund vierjährigen Sanierungsphase, die insbesondere den Brandschutz und den Einbau einer neuen Lüftungsanlage umfasste, wurden der legendäre Tattersall und der darunterliegende Kulturpalast im Wiesbadener Bergkirchenviertel am 4. November 2024 feierlich wiedereröffnet. In der vergangenen Woche sahen sich die Betreiber des Kulturpalasts gezwungen, mittels umfangreichen Posts in sozialen Medien vom 26. und 28. Mai 2025 ihren Unmut über seither laufende Vorgänge mit dem zuständigen Hauptamt öffentlich zu machen.

Kritisiert werden unzumutbare Lärmbelastungen für Dritte, die erst durch die vorgenommenen Sanierungsmaßnahmen entstanden sind sowie die aus Sicht der Betreiber unzureichende Kommunikation mit dem Hauptamt. In der Folge der Lärmbelastung sind Tattersall und Kulturpalast nicht mehr parallel nutzbar. Weiterhin ist die hygienische Situation durch fehlende Warmwasserversorgung und unzureichende Möglichkeit zum Geschirrspülen für die Betreiber in höchstem Maße suboptimal.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

- 1.) seit wann er Kenntnis von den durch die Sanierung entstandenen Nutzungseinschränkungen für die Betreiber hat,
- 2.) welche Maßnahmen er seither unternommen hat, um zielgerichtete Abhilfe zu schaffen,
- 3.) wie er die weitere Vorgehensweise plant, um dem Betreiber wieder einen uneingeschränkten Betrieb zu ermöglichen,
- 4.) weshalb die aufgetretenen Mängel hinsichtlich Lärmemission und hygienegerechtem Veranstaltungsbetrieb in der Planungsphase keine entsprechende Berücksichtigung gefunden haben.

Wiesbaden, 04.06.2025